

KWG Designervinyl-SHEETS

Verlegeanweisung zur vollflächigen Verklebung

Damit Sie lange Freude an Ihrem Bodenbelag haben, sind bereits vor der Verlegung **wichtige Regeln und Vorgaben** zu beachten. Grundvoraussetzung ist eine sach- und fachgerechte Verlegung, entsprechend den allgemein gültigen Regeln des Faches, VOB Teil C DIN 18365 Bodenbelagsarbeiten und Einhaltung dieser Verlegeanweisung. Daher bitten wir Sie die folgenden Punkte aufmerksam zu lesen und zu beachten:

Unsere Böden sind **ausschließlich für den Innenbereich** geeignet – die Klassifizierung ist den technischen Daten zu entnehmen. Designervinyl Sheets finden im gesamten Wohn- und Objektbereich ihren Einsatz. In Feuchträumen, wie Bäder und WCs (nicht Nasszellen) sind sie der ideale Bodenbelag. Aufgrund der geringen Stärke sind sie besonders empfehlenswert in Räumen, deren Bodenaufbauhöhe begrenzt ist. **Die Zulässigkeit im medizinischen Bereich muss mit dem zuständigen Gesundheitsamt geklärt werden.**

Designervinyl Sheets sind ein Imitat von Echtholz- und Natursteinoptik. Bewusst sind die Dielen unterschiedlich strukturiert und sortiert. Farb- und Strukturunterschiede (auch innerhalb eines Pakets) sind somit kein Grund für eine Beanstandung. Einsatzgebiet, Untergrund und Verarbeitung liegen außerhalb unseres Einflusses und entbindet den Verarbeiter nicht davon, die jeweiligen Produkte auf ihre Eignung und Verwendung zu prüfen.

Bitte beachten Sie unbedingt diese Verlegeanweisung, sowie die Gebrauchsanweisung und technischen Merkblätter auf den Gebinden der Verbrauchsmaterialien (Ausgleichsmasse, Voranstrich, Kleber etc.) – bleiben Sie unbedingt im System dieser Produkte. Es gelten immer die aktuellen Regeln der Technik und des Faches: DIN 18365, VOB, Teil C, Bodenbelagsarbeiten, DIN 18560 Estriche im Bauwesen, Mindestanforderungen an Estriche DIN 18202 Toleranzen im Hochbau, BEB-Merkblatt: Kleben von PVC-Bodenbelägen, Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen, Verlegen von elastischen Belägen. Von daher empfehlen wir die Ausführung der Verlegung von einem professionellen Bodenleger (mit den entsprechenden Fachkenntnissen) ausführen zu lassen.

Lagerung: Um Kantenschäden und eine Deformierung der Dielen zu verhindern, dürfen die Pakete nur liegend auf ebenem Untergrund transportiert und gelagert werden. Der Lagerort muss den raumklimatischen Vorgaben (mindestens 15 °C / LF 50 – 55%)

Materialprüfung: Die gelieferte Charge des Dekors kann vom Warenmuster bzw. der ausgestellten Mustertafel in Farbe und Dekor abweichen. Bitte prüfen Sie die Dielen bei Tageslicht (vor und während der Verlegung) auf erkennbare Fehler und überzeugen Sie sich von einer einwandfreien Beschaffenheit des Bodens. Sorgen Sie unbedingt für optimales Arbeitslicht. Dielen mit Fehlern dürfen nicht verlegt werden. In diesem Fall muss die Arbeit umgehend abgebrochen und der Händler informiert werden. Bereits verlegte oder zugeschnittene Ware ist von Reklamationsansprüchen ausgeschlossen.

Akklimatisierung: Vor Beginn der Verlegearbeiten muss der Fußboden im geschlossenen Karton für **48 Stunden** in dem Raum gelagert werden, in dem er verlegt werden soll. Zum Akklimatisieren den Bodenbelag im Raum verteilen. Achten Sie auf eine beständige Raumtemperatur von mindestens **15 - 18 °C und eine Luftfeuchte von 50 – 55 %**. Das Material für die Untergrundvorbereitung, Klebstoffe und Oberflächenmaterial muss den gleichen raumklimatischen Verhältnissen entsprechen. **Achtung:** Maler-/Verputzarbeiten können die Luftfeuchte massiv erhöhen – daher empfehlen wir die Werte vor der Verlegung zu überprüfen und ggf. abzuwarten bis die Vorgaben erreicht sind.

Untergründe müssen eben, tragfähig, druckfest, staubfrei, frei von Wachs, Fett, Farben und anderen Verunreinigungen, sowie trocken und frei von Rissen sein. Er muss nach den allgemein anerkannten Regeln des Faches als verlegereif gelten. Unebenheiten von mehr als 2 mm pro Meter müssen egalisiert und Vertiefungen gespachtelt werden (vorzugsweise per Rakeltechnik mit Entlüftung) Kleberreste müssen abgeschliffen, mit WAKOL D3004 Vorstrichkonzentrat (Trockenzeit ca. 60 Min.) grundiert und mit WAKOL Z615 Ausgleichsmasse in einer Schichtstärke von mindestens 2 mm gespachtelt werden (begebar nach ca. 2 Std.; verlegereif bis 3 mm nach 12 Std., bis 5 mm nach 24 Std., bis 10 mm nach 48 Std., bis 15 mm nach 72 Std., bis 30 mm nach 6 Tagen)

Zementestrich: Die Restfeuchte darf 2,0 CM% nicht übersteigen, bei Warmwasserfußbodenheizung 1,8 CM%. Wir empfehlen vor der Verlegung den Untergrund mittels WAKOL D3004 Vorstrichkonzentrat vorzustreichen und mit WAKOL Z615 Ausgleichsmasse in einer Schichtstärke von mindestens 2 mm zu egalisieren.

Calciumsulfat / Anhydrit-/Fließestrich: Die Restfeuchte des Estrichs darf 0,5 CM% und bei Warmwasserfußbodenheizung 0,3 CM% nicht übersteigen. Die Estriche müssen vor Verlegung mittels Einscheibenmaschine angeschliffen, kräftig abgesaugt und mit WAKOL D3004 Vorstrichkonzentrat vorgestrichen werden. Nach der Trocknung wird der Untergrund mit WAKOL Z615 Ausgleichsmasse in einer Schichtstärke von mindestens 2 mm gespachtelt.

Heißasphalt-/Gussasphaltestrich: Bei dieser Art von Estrich ist es zwingend notwendig, dass er gut und gleichmäßig abgesandet wird, um die notwendige Griffigkeit für eine anschließende Spachtelung mit WAKOL Z615 Ausgleichsmasse zu haben. Falls das nicht der Fall ist, muss mit WAKOL D3004 Vorstrichkonzentrat grundiert und anschließend mit WAKOL Z615 Ausgleichsmasse in einer Schichtstärke von mindestens 2 mm (max. jedoch 5 mm) gespachtelt werden.

Trockenestriche/Verlegeplatten: Sollten, falls schwimmend verlegt, mindestens eine Stärke von 20 mm haben und im Stoßbereich fest miteinander verleimt sein. Unebenheiten im Stoßbereich müssen abgeschliffen und gegebenenfalls gespachtelt werden.

KWG Designervinyl-SHEETS

Fußbodenheizung: Bei Einhaltung der Vorschriften, bezüglich Estrichtrockenzeiten und fachgerechtem und protokolliertem **Auf- und Abheizen**, ist die Verlegung auf Warmwasserfußbodenheizung möglich. Die Oberflächentemperatur des Estrichs darf 28 °C nicht überschreiten. Die maximal zulässige Heizleistung beträgt 55 W/m² und muss gleichmäßig über die Fläche verteilt abgegeben werden. Achten Sie bitte darauf, dass die **Fußbodenheizung während der Verlegung und mindestens 24 Stunden danach ausgeschaltet ist**. Abdeckungen, z. B. durch dicke Teppiche oder Matratzen, können zu einem unzulässigen Wärmestau führen. **Eine Verlegung auf Elektrofußbodenheizung ist nicht zulässig.**

Klebstoffe: Bitte verwenden Sie für die Verklebung **WAKOL D3318 MultiFlex**, faserhaltig. Dieser Kleber wird mittels Zahnpachtel TKB A 2 gleichmäßig auf den vorbereiteten Untergrund aufgetragen. In Nassräumen (nicht Nasszelle) oder Wintergärten arbeiten Sie **alternativ mit WAKOL MS 550** – bitte unbedingt die Vorgaben des Klebstoffherstellers beachten. Klebstoffreste auf dem Belag können Sie im frisch Zustand mit WAKOL RT 5960 Reinigungstücher entfernen (bevor der Klebstoff abbindet). Bei Verwendung anderer Kleber übernehmen wir keine Garantie und es muss eine Freigabe des jeweiligen Herstellers eingeholt werden. **Der Einsatz von Ausgleichsmasse bewirkt eine gleichmäßige Ablüft- und Einlegezeit der eingesetzten Klebstoffe.**

Vorbereitung Verlegung: Mischen Sie die Sheets aus 3-4 Paketen, so dass immer ein anderes Dekorbild am benachbarten Sheet liegt. Die Verlegung sollte in Richtung der Hauptlichtquelle und bei langen, schmalen Räumen in Längsrichtung erfolgen. Wir empfehlen an einer geraden Wand längs zum Lichteinfall zu beginnen. Sind auf der Rückseite der Platten Pfeile für die Prägerichtung aufgedruckt, dann achten Sie bitte bei der Verlegung darauf, dass sie immer in die gleiche Richtung zeigen. Designervinyl Sheets können über eine Länge von 10 m hinaus verlegt werden, sofern die Anforderungen für Bodenbelagsarbeiten erfüllt wurden. **Sind bauseits Bauwerksfugen im Estrich angelegt, dürfen diese nicht überklebt werden**, sondern müssen grundsätzlich in den Oberbelag übernommen und mit einem geeigneten Profil abgedeckt werden.

Erste Reihe: Mit Hilfe einer Setzlatte oder einer Schlagschnur wird die Anlegelinie für die erste Reihe auf den Untergrund gezeichnet. Es empfiehlt sich, diese Linie in einem Abstand von drei Reihen von der Wand entfernt aufzuzeichnen. Mit der Zahnpachtel A 2 wird ein Teilbereich ca. 45 cm von der Linie zur Wand hin mit Klebstoff eingestrichen. Die folgenden Platten werden dann entlang der vorgegebenen Fluchten verlegt. **Achten Sie bitte darauf, dass die Platten vollflächig mit Klebstoff benetzt sind und drücken Sie diese kräftig an.**

Fortlaufend, bevor der Kleber abgebunden hat, werden die Platten mit einer schweren **Gliederwalze** (50 kg) flächig angewalzt. Verwenden Sie ein scharfes Cuttermesser (Bodenlegermesser), um die Sheets zu schneiden. Ritzen Sie die Sheets von oben her mit dem Messer ein und brechen Sie diese an der Schnittstelle. Der zu berücksichtigende Verschnitt beträgt ca. 3-5 %. Nach beendeter Verlegung ist die Bodenfläche nach ca. 24 Stunden belastbar (vollständige Endaushärtung nach ca. 3 Tagen). Beachten Sie unbedingt die Verarbeitungshinweise des Klebstoffherstellers, die Einhaltung der Regeln des Fachs und die derzeit gültigen Normen und Merkblätter.

Vorbeugende Maßnahmen und Werterhalt: Im Eingangsbereich ist der Einsatz ausreichend dimensionierter **Sauberlaufzonen** erforderlich, die regelmäßig gereinigt oder ausgetauscht werden müssen. Dies vermeidet einen großen Teil des Schmutzeintrages und verringert die mechanische Belastung des Bodens. Möbel mit defekten oder fehlenden Stuhl- bzw. Möbelgleitern, sowie ungeeignete Stuhlrollen und weichmacherhaltige Produkte können den Fußbodenbelag beschädigen. Der Einsatz geeigneter intakter **Stuhl- bzw. Möbelgleiter** (z.B. Filzgleiter), sowie weiche **Stuhl-/Möbelrollen (Typ W)** ist unbedingt erforderlich – bitte immer geeignete **Bodenschutz-, Schmutzfangmatten** (weichmacher- und lösemittelfrei) einsetzen, z.B. aus Polycarbonat. Zur Entfernung verlege- und baubedingter Rückstände und Verschmutzungen muss der neu verlegte Bodenbelag vor der Benutzung einer **Bauschlussreinigung** unterzogen werden.

Designervinyl Sheets reagieren auf klimatische Gegebenheiten. Sorgen Sie deshalb für ein ausgeglichenes und angenehmes Raumklima. Ideal ist eine relative Luftfeuchtigkeit von ca. 50%, sowie eine Raumtemperatur von ca. 18 - 22°C. Während der Heizperiode trocknet die Raumluft extrem aus. Um eine gleichbleibende Luftfeuchtigkeit zu gewährleisten, sind an den Heizkörpern Wasserbehälter und bei großen Räumen Luftbefeuchtungsgeräte erforderlich. Bei hoher Luftfeuchtigkeit sollte gut gelüftet werden. Bei direkter Sonneneinstrahlung und Überhitzung können sich Ausbleichungen und Farbveränderungen, sowie irreversible Schäden (z.B. Deformierungen und Fugen) bilden. Sorgen Sie daher, besonders bei südseitig ausgerichteten Fenstern / Dachfenstern / bodentiefen Fenstern o.ä., für ausreichende Beschattung. *Designervinyl ist ein thermoplastisches Produkt und kann auf Wärme und Kälte mit Ausdehnung und Schrumpfung reagieren.*

In gewerblich genutzten Bereichen müssen, je nach Einsatzgebiet, spezielle Versiegelungen eingesetzt werden. Für eine nachträgliche PU-Versiegelung in Arztpraxen, Friseursalon und Autohäuser empfehlen wir Dr. Schutz Anticolor. Gaststätten, Büros, Boutiquen usw. werden mit Dr. Schutz PU Siegel nachversiegelt. Bitte beachten Sie: PU-Siegel und Anticolor sind ausschließlich zur professionellen Anwendung bestimmt.

Reinigung und Pflege

Ein wesentlicher Bestandteil der Garantiebestimmungen ist die Verwendung der richtigen Reinigungs- und Pflegemittel, sowie die Einhaltung vorbeugender Maßnahmen:

- Verwenden Sie ausschließlich den **KWG Aktivreiniger für die Bauschluss- und regelmäßige Unterhaltsreinigung**
- Für einen **zusätzlichen Schutz** der Oberfläche und um die laufende Reinigung zu erleichtern, verwenden Sie die **KWG Vollpflege**.

Die Pflege sollte je nach Beanspruchung des Bodens in regelmäßigen Abständen erfolgen. Verwenden Sie keine aggressiven und/ oder lösemittel- oder glycerinhaltigen Mittel. **Insbesondere bei Überdosierung können diese die Oberfläche angreifen.** Pfützenbildung auf der Fläche sind zu vermeiden – beachten Sie unbedingt die Gebrauchsanweisung. Wischen Sie ausschließlich nebelfeucht.

HINWEIS: Die Verlegeanweisung entspricht dem Stand der Technik zum Produktionszeitpunkt. Neue Erkenntnisse werden stets aktualisiert. Aus diesem Grund bitten wir Sie auch die aktuelle **Verlegeanweisung und die ausführliche Reinigungs- und Pflegeanweisung auf unserer Homepage www.kwg-bodendesign.de im Bereich Service/Downloads einzusehen.** Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift und aufgrund von Versuchen erfolgt nach bestem Wissen, gilt jedoch nur als unverbindlicher Hinweis und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für beabsichtigte Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich